

Entscheidung fürs 100-jährige Fest steht an

HAUPTVERSAMMLUNG Adler Willmering zählt 178 Mitglieder, davon sechs Ehrenmitglieder.

WILLMERING. Die „Adler-Schützen“ und auch viele Gemeindebürger trafen sich zur traditionellen, von Diakon Alfred Dobler zelebrierten Jahresandacht mit einem Wortgottesdienst in der Willmeringer Sankt-Johannes-Kirche, um der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Danach fand im Adler-Schützenheim die Hauptversammlung statt.

Erster Schützenmeister Horst Tischner begrüßte dazu auch den dritten Bürgermeister Hans Eichstetter, Gauschützenmeister und Kreisrat Paul Schrauf,stellvertretende Gaudmenleiterin Erna Leirich, Ehrenschützenmeister Anton Braun und Ehrenmitglied Konrad Winkelmaier. Nach dem Totengedenken – es wurde stellvertretend für alle Verstorbenen besonders des vor zehn Jahre verstorbenen Ehrenmitgliedes Peter Schmitz aus Frechen gedacht – stattete Horst Tischner, erster Schützenmeister, seinen Rechenschaftsbericht ab.

Der Mitgliederstand der Adler-Schützen liegt bei 178 Mitgliedern, davon sechs Ehrenmitglieder. Neu eingetreten sind Christina Greil, Melvin Schnurpfeil, Tobias Schneider, Christian Zisler, Gerhard Alldag und Anita Schmuderer. In seinem Rückblick auf das Vereingeschehen des vergangenen Vereinsjahres stellte Tischner fest, dass 2009 der Vereinsausflug an den Bodensee ein Höhepunkt gewesen sei, sowie vielen schießsportlichen Terminen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Die Arbeiten im Zuge der Umgestaltung der Außenanlagen des



Die Vorstandschaft des Schützenvereins Adler Willmering trug die Berichte vor.

Foto: crw

Schützenheims wurden abgeschlossen. Für die Terrasse wurden durch den Schützenverein ein Sonnensegel sowie eine Sitzgruppe angeschafft, eine weitere seitens der Gemeinde Willmering gestiftet.

Beim Landkreiskönigsschießen bei den Haidstoana Ramsried wurde Martin Rohse erster Ritter in der Disziplin Luftpistole. Der erste Schützenmeister wünschte sich besonders von den jüngeren Mitgliedern bei den Vereinsmeisterschaften ein bessere Beteiligung. Für die Adler-Jugendarbeit wurden Trainingsanzüge angeschafft. Tischner dankte der Gemeinde für den Zuschuss zur Jugendförderung von sieben Euro pro Jugendlichem. Er er-

wähnte ferner den Erhalt der Zusage für die Ausrichtung des Landkreisschützenfestes 2013. In seiner Vorschau erwähnte Tischner die Einführung eines Mitgliederausweises durch den OSB anstelle des grünen Mitgliedsbuches, die Königsproklamation am 17. April im Schützenheim und die WM der Sportschützen in München und den OSB-Jugendtag im Gau Cham am 26.9.2010 im Schützenheim. Dem Kassier Franz Reitinger wurde vom Kassenprüfer Manfred Ressel eine gewissenhafte und hervorragende Kasenführung und daraufhin die volle Entlastung erteilt. Wie erster Schießleiter Sven Schmuderer berichtete, belegten bei den Gaumeisterschaften

2009 Sonja Hirmer den ersten und Gisela Schmidbauer den zweiten Platz in der Disziplin Luftgewehr Altersklasse Damen. Daniel Schmuderer kam in der Disziplin Luftgewehr Junioren A auf Platz 3 und Sven Schmuderer ebenfalls auf Platz 3 in der Disziplin Kleinkaliber 100 m. Bei den Rundenwettkämpfen belegten die Adlerschützen mit der Mannschaft 1 in der Bezirksliga Ost Platz 9 und mit der Mannschaft 2/Gauliga den 3. Platz. In der Disziplin Luftpistole belegten die Adler-Schützen Platz 7. Damenleiterin Erna Leirich berichtete, dass beim Gau rundewettkampf 2008/2009 die „Adler-Damen“ mit zwei Mannschaften aufgetreten sind. In der Einzelwer-

tung errang Sonja Hirmer mit 2134 Ringen den zehnten Platz. Beim 28. Damenwanderpokalschießen 2009 in Loifling belegten die „Adler-Schützen“ den 1. Platz und den 11. Platz. Der Pokal wurde zum dritten Mal gewonnen und bleibt im Besitz des Adler-Willmering.

Der erste Jugandleiter Daniel Kulzer stattete den Bericht der Jugendarbeit ab. Die „Adler-Jugend“ nahm an 35 Trainingsveranstaltungen im Schützenheim teil. Auf Vereinsebene beim Königs- und Lieslschießen errang Markus Schmidbauer die Jugendkönigswürde, erster Ritter wurde Karina Kejker, zweiter Ritter wurde Thomas Söll. Daniel Kulzer stellte fest, das mehr und mehr Jugendliche verloren gehen und nur ein Kern von ca. zehn Kindern bestehen bleibe.

Zweiter Schützenmeister Stefan Preischl sprach das Gründungsfest an, das im Jahre 2013 vor der Tür steht. Auch wenn die endgültige Entscheidung darüber, ob es abgehalten werden soll oder nicht erst nach der Neuwahl im nächsten Jahr fallen würde, könnte man vorsorglich einen passenden Termin für das Jubiläumsjahr reservieren lassen.

Gauschützenmeister Paul Schrauf dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Als Mitglied der Adler-Schützen sei er stolz auf das gepflegte Schützenheim. Paul Schrauf animierte die Versammelten, sich der Herausforderung des 100-jährigen Schützenfestes 2013 zu stellen. Auch 3. Bürgermeister Hans Eichstetter appellierte an die Versammlung, das 100-jährige Gründungsfest abzuhalten und sicherste jegliche Unterstützung der Gemeinde zu. Besonders erfreulich sei es in diesen Zeiten, dass sich die Mitgliederzahl entgegen dem allgemeinen Trend halten konnte.

(crw)